



Fragen an die Freisinger Landrat-KandidatInnen 2020

- 1.) Was assoziieren Sie mit Tibet?

- 2.) Sehen Sie eine Chance, die Freisinger Landkreispartnerschaft WeiFang zu nutzen, um mehr über Menschenrechte, die dortigen Arbeitslager und z.B. die Einführung des Sozialpunktesystems zu diskutieren ? Oder sind Sie der Ansicht, dass das Thema in der Partnerschaft bereits gut bis ausreichend gewürdigt wird?

- 3.) Zu was könnte die Partnerschaft Ihrer Meinung nach sonst nützen? Sollte der Landkreis Freising die Partnerschaft mit einem tibetischen Kreis in die Wege leiten?

- 4.) Wären Sie bereit, den Fortbestand der Partnerschaft in einer öffentlichen Veranstaltung zu diskutieren? Ggfls. zusammen mit den anderen bayerischen Partnerstädten aus den 80er Jahren?

- 5.) Könnten Sie sich vorstellen einen Würdenträger der Exil-Tibeter, beispielsweise den Dalai Lama, offiziell als Freisinger Landrat im Landratsamt zu empfangen?

- 6.) Würden Sie, wie hunderte anderer deutscher Gemeinden das Hissen der tibetischen Flagge an Fahnenmasten bayerischerer Rathäuser und Landratsämter am 10. März (Jahrestag des Volksaufstandes in Tibet) zur Solidarität und zur Erinnerung an den Widerstand des tibetischen Volkes unterstützen?

- 7.) Waren Sie schon auf einer der zahlreichen Informationsveranstaltungen der Tibet-Initiative Freising? Teilen Sie deren Ziele auf die Kulturgüter und das Schicksal Tibets und (davon unlösbar) Chinas Hegemoniebestreben in Freising aufmerksam zu machen? Falls ja, wie könnten Sie sich vorstellen, diese Ziele als Freisinger Landrat noch besser zu unterstützen?

- 8.) Können Sie sich vorstellen für Informations-, Kultur- und Solidaritätsveranstaltungen zu Tibet in Freising Räumlichkeiten des Landratsamtes zur Verfügung zu stellen?

- 9.) Welche sonstigen Möglichkeiten sehen Sie den Menschen in Tibet zu helfen?

*Wir bitten um Ihre Antworten bis spätestens **6.3.2020** an freising@tibet-initiative.de- vorab bereits herzlichen Dank!*